



Porträt | Die italienischen Kühlwagen der Pesolillo SA in Spur 0

Dolci ricordi dall'Italia

Früchte aus Italien wurden über Jahrzehnte mit der Bahn transportiert. Die typischen Spitzdachkühlwagen waren in ganz Europa bekannt, so auch in den entlegensten Regionen der Schweiz. Die Pesolillo SA aus Purasca hat sich des Themas angenommen und entsprechende Wagenmodelle umgesetzt.

Von Urs Häni (Text/Fotos)

Wer in den 1950er- und 1960er-Jahren den Saft aus einer Tarocco presste, wird sich kaum gefragt haben, wie diese Orange von Sizilien in den Fruchteladen gekommen war. Der logistische Aufwand dahinter war enorm. In diesen Jahrzehnten wurden Zitrusfrüchte fast ausschliesslich mit der Bahn transportiert, vor allem über grosse Distanzen. Lieferanten waren die Bauern aus den südlichen Landesteilen von Spanien und Italien.

Die italienischen Staatsbahnen FS (Ferrovie dello Stato) hatten sich früh auf den Transport von Agrarprodukten eingestellt. Schon 1906 wurden dabei die ersten Kühlwagen mit Eisbeschickung bestellt, um Gemüse und Früchte über lange Fahrwege



Diese Version, hier mit dem englischen Lichtraumprofil, war von 1931 bis 1935 im Einsatz.